



## Bedienungsanleitung

GD-CT-CP2837T  
GD-CT-DP2837V

[www.grundig-security.com](http://www.grundig-security.com)

## Sicherheit



<https://download.grundig-security.com/Grundig-Product-Safety-2024-04-24-V1>

## Haftungsausschluß



<https://grundig-security.com/terms-of-use/without-prior-notice>

## 1 Installation

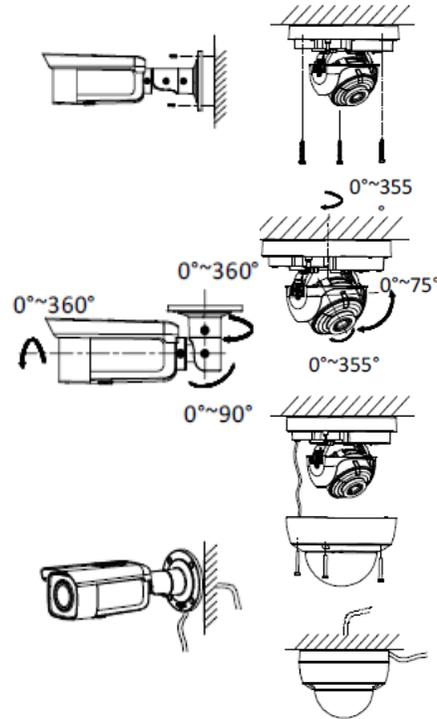


Abbildung 1-1 Installation der Kamera

## 2 Menübeschreibung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Menü aufzurufen.

### Schritte:

1. Verbinden Sie die Kamera mit dem TVI-DVR und dem Monitor, wie in Abbildung 2-1 gezeigt.

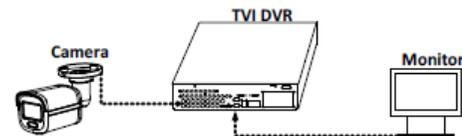


Abbildung 2-1 Verbindungen

2. Schalten Sie die Kamera, den TVI-DVR und den Monitor ein, um das Bild auf dem Monitor anzuzeigen.

3. Klicken Sie auf PTZ-Steuerung, um die PTZ-Steueroberfläche aufzurufen. Das PTZ-Protokoll muss auf „GRUNDIG-C“ eingestellt sein.
4. Rufen Sie das Kameramenü auf, indem Sie auf die Schaltfläche klicken, oder rufen Sie die Voreinstellung Nr. 95 auf.

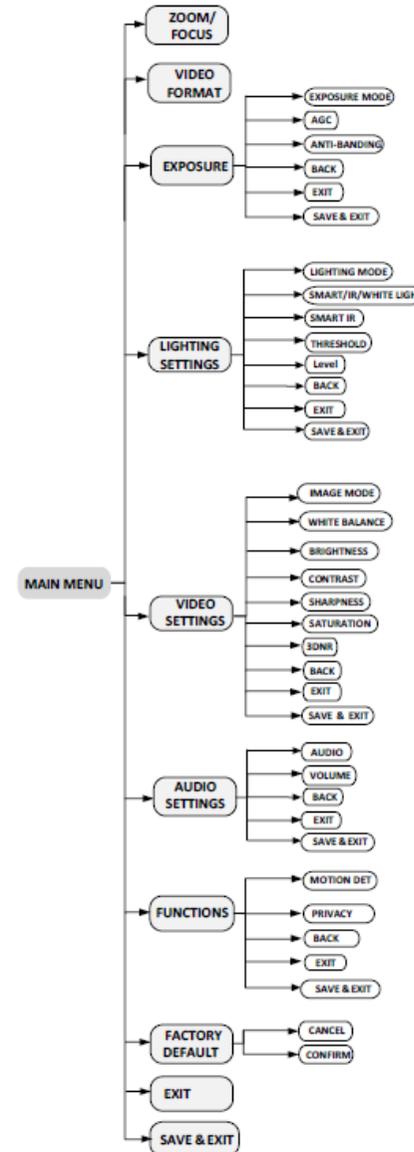


Abbildung 2-2 Übersicht Hauptmenü

5. Klicken Sie auf den Richtungspfeil, um die Kamera zu steuern.
  - (1) Klicken Sie auf die Auf-/Ab-Richtungstaste, um das Element auszuwählen.
  - (2) Klicken Sie auf Iris +, um die Auswahl zu bestätigen.
  - (3) Klicken Sie auf die Links-/Rechts-Richtungstaste, um den Wert des ausgewählten Elements anzupassen.
  - (4) Klicken Sie auf ZOOM+/-, um die Objektivrichtung anzupassen.

## 2.1 Zoom/Fokus

Nachdem Sie das 2. Menü aufgerufen haben, können Sie die Richtung nach oben und unten über Fokus und die Richtung nach links und rechts über Fokus steuern +/-.

## 2.2 Video Format

Folgende Videoformate sind verfügbar:  
Power: PoC.AT  
Videoformat: 2 MP@25 Bps, 2 MP@30 Bps

## 2.3 BELICHTUNG

**EXPOSURE MODE**  
Sie können den Belichtungsmodus auf **GLOBAL**, **BLC**, **HLC**, **WDR** oder **HLS** einstellen.

### • GLOBAL

GLOBAL bezieht sich auf den normalen Belichtungsmodus, der die Lichtverteilung, Variationen und nicht standardmäßige Verarbeitung anpasst.

### • BLC (Gegenlichtkompensation)

Die Gegenlichtkompensation kompensiert das Licht auf das Objekt im Vordergrund, um es klarer darzustellen. Dies kann jedoch zu einer Überbelichtung des Hintergrunds führen, wenn das Licht stark ist.

### • HLC (Spitzlichtkompensation)

Die Kamera erkennt die starken Stellen (den überbelichteten Teil des Bildes) und verringert

dann die Helligkeit der starken Stellen, um das Gesamtbild zu verbessern.

#### • WDR (Wide Dynamic Range)

Dank der WDR-Funktion liefert die Kamera auch bei Gegenlicht klare Bilder. Wenn gleichzeitig sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche im Sichtfeld vorhanden sind, gleicht WDR die Helligkeit des gesamten Bildes aus und liefert klare, detaillierte Bilder.

#### HLS (Highlight Suppression)

Gleicher visueller Effekt wie bei einer Sonnenfinsternis. Wenn die Helligkeit eines Teils im Bild den Schwellenwert überschreitet, wird dieser Teil schwarz, das gesamte Bild wird klar dargestellt.

#### AGC (autom. Verstärkungsregelung)

Es optimiert die Klarheit des Bildes bei schlechten Lichtverhältnissen. Der AGC-Wert kann auf **HOCH**, **MITTEL** oder **NIEDRIG** eingestellt werden.

#### Hinweis:

Das Rauschen wird verstärkt, wenn die **AGC** eingeschaltet ist.

#### ANTI-BANDING

ANTI BANDING dient dazu, das Phänomen horizontaler Linien (Streifenbildung) beim Fotografieren von Bildern in Umgebungen mit niedriger Frequenz oder hoher Helligkeit zu verhindern.

## 2.4 TAG/NACHT

### BELEUCHTUNGSMODUS

SMART, IR und WEIßLICHT sind verfügbar.

#### SMART/IR

- IR LICHT

Sie können das IR-LICHT ein- und ausschalten, um den Anforderungen verschiedener Umstände gerecht zu werden.

- SMART IR

Die Smart IR-Funktion wird verwendet, um das Licht auf die am besten geeignete Intensität

einzustellen und eine Überbelichtung des Bildes zu verhindern.

- T zu N Schwelle

Der Tag-zu-Nacht-Schwellenwert wird verwendet, um die Empfindlichkeit beim Umschalten vom Tag- in den Nachtmodus zu steuern. Sie können den Wert zwischen 1 und 9 einstellen. Je größer der Wert, desto empfindlicher ist die Kamera.

- N zu T Schwelle

Der Nacht-zu-Tag-Schwellenwert wird verwendet, um die Empfindlichkeit beim Umschalten vom Nacht- in den Tagmodus zu steuern. Sie können den Wert von 1 bis 9 einstellen. Je größer der Wert ist, desto empfindlicher die Kamera ist.

#### WEIßLICHT

Im Untermenü WEIßLICHT können Sie den Modus auf AUS oder AUTO einstellen.

- AUS

Stellen Sie es auf OFF, um diese Funktion abzuschalten.

- AUTO

In diesem Abschnitt können Sie SCHWELLE und LEVEL einstellen.

- SCHWELLE

Je höher der Schwellenwert ist, desto empfindlicher reagiert das Gerät auf dunkle Umgebungen.

- LEVEL

Sie können die maximale Helligkeit des Zusatzlichts einstellen.

## 2.5 VIDEOEINSTELLUNGEN

Move the cursor to VIDEO SETTINGS and click Iris+ to enter the submenu. IMAGE MODE, WHITE BALANCE, BRIGHTNESS, CONTRAST, SHARPNESS, SATURATION and 3DNR are adjustable. Bewegen Sie den Cursor auf VIDEOEINSTELLUNGEN und klicken Sie auf Iris+, um das Untermenü aufzurufen. **BILDMODUS**,

**WEISSABGLEICH, HELLIGKEIT, KONTRAST, SCHÄRFE, SÄTTIGUNG** und **3DNR** sind einstellbar.

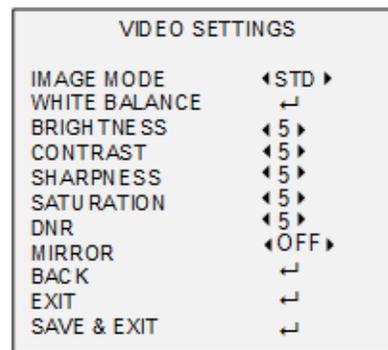


Abbildung 2-3 Videoeinstellungen

#### BILDMODUS

Mit dem BILDMODUS wird die Bildsättigung angepasst. Sie können ihn auf STD (Standard), HIGH-SAT (hohe Sättigung) oder HIGHLIGHT (bessere Gesichtsdetails in Innenräumen) einstellen.

#### WEISSABGLEICH

Der Weißabgleich, die Weißwiedergabefunktion der Kamera, dient dazu, die Farbtemperatur an die Umgebung anzupassen. Es kann unrealistische Farbstiche im Bild entfernen. Sie können den WEISSABGLEICH-Modus auf AUTO oder MANUELL einstellen.

- AUTO

Im AUTO-Modus wird der Weißabgleich automatisch entsprechend der Farbtemperatur der Szenenbeleuchtung angepasst.

- MANUELL

Sie können den R-GAIN/B-GAIN-Wert einstellen, um die Rot-/Blautöne des Bildes anzupassen

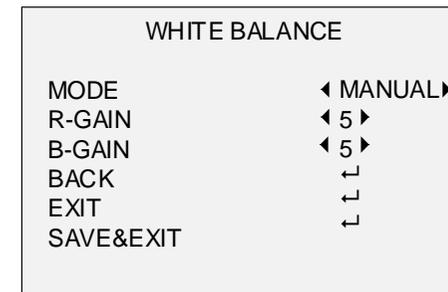


Abbildung 2-4 manueller Weißabgleichmodus

#### HELLIGKEIT

Helligkeit bezieht sich auf die Helligkeit des Bildes. Sie können den Helligkeitswert zwischen 1 und 9 einstellen, um das Bild abzdunkeln oder aufzuhellen. Je größer der Wert ist, desto heller ist das Bild.

#### KONTRAST

Diese Funktion verstärkt den Farb- und Lichtunterschied zwischen Teilen eines Bildes.

#### BILDSCHÄRFE

Die Schärfe bestimmt die Detailgenauigkeit, die ein Bildsystem wiedergeben kann.

#### FARBSÄTTIGUNG

Die Sättigung ist der Anteil der reinen chromatischen Farbe am gesamten Farbpfeifen. Passen Sie diese Funktion an, um die Sättigung der Farbe zu ändern.

#### 3DNR

3DNR bezieht sich auf die digitale 3D-Rauschunterdrückung. Im Vergleich zur allgemeinen digitalen 2D-Rauschunterdrückung verarbeitet die digitale 3D-Rauschunterdrückungsfunktion nicht nur das Rauschen in einem Bild, sondern auch das Rauschen zwischen zwei Bildern. Das Rauschen wird viel geringer sein und das Video wird klarer.

## **2.6 AUDIOEINSTELLUNGEN**

### **AUDIO**

In diesem Untermenü können Sie die Funktion ein- oder ausschalten.

### **LAUTSTÄRKE**

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärke anpassen.

## **2.7 FUNCTIONEN**

### **MOTION DET**

MOTION DET bezieht sich auf Bewegungserkennung. Mit der Bewegungserkennungsfunktion können Bewegungen in jedem Teil der Kameraansicht erkannt werden. Sie können den Vollbildmodus oder mehrere Zonen in der Kameraansicht konfigurieren, in denen Bewegungen erkannt werden sollen.

### **PRIVATZONE**

Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Bereiche einer Szene blockieren oder maskieren, um Ihre Privatsphäre vor der Aufzeichnung oder Live-Ansicht zu schützen. Sie können das ein-/ausschalten PRIVATSPHÄRE, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

## **3.8 WERKSEINSTELLUNG**

Setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

## **3.9 VERLASSEN**

Bewegen Sie den Cursor auf EXIT und klicken Sie auf Iris+, um das Menü zu verlassen.

## **3.10 SICHERN & VERLASSEN**

Bewegen Sie den Cursor auf SPEICHERN & BEENDEN und klicken Sie auf Iris+, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen: